

HAMBURGISCHES GESETZ- UND VERORDNUNGSBLATT

TEIL I

HmbGVBl. Nr. 31		Dienstag, den 23. September	2025
Tag	Inhalt	Seite	
3. 9. 2025	Neunundvierzigste Verordnung über die Erweiterung der Verkaufszeiten aus Anlass von besonderen Ereignissen im Bezirk Harburg	521	
12. 9. 2025	Verordnung zur Änderung der Verordnung über Zulassungsbeschränkungen und Zulassungszahlen für die Universität Hamburg – Fakultät für Medizin – für das Wintersemester 2025/2026 221-6-16	522	
16. 9. 2025	Verordnung über die Begründung eines Vorkaufsrechts im Bereich des Holstenquartiers in Altona (Vorkaufsrechtsverordnung Holstenquartier) 2130-14	523	
Angaben unter dem Vorschriftentitel beziehen sich auf die Gliederungsnummern in der Sammlung der Gesetze und Verordnungen der Freien und Hansestadt Hamburg.			

Neunundvierzigste Verordnung über die Erweiterung der Verkaufszeiten aus Anlass von besonderen Ereignissen im Bezirk Harburg Vom 3. September 2025

Auf Grund von § 8 Absatz 1 Satz 2 des Ladenöffnungsgesetzes vom 22. Dezember 2006 (HmbGVBl. S. 611), geändert am 15. Dezember 2009 (HmbGVBl. S. 444, 449), in Verbindung mit der Weiterübertragungsverordnung-Verkaufszeiten vom 3. April 2018 (HmbGVBl. S. 82), zuletzt geändert am 20. Mai 2025 (HmbGVBl. S. 433, 435), wird verordnet:

§ 1

Sonntagsöffnung am 28. September 2025

(1) Verkaufsstellen dürfen am Sonntag, dem 28. September 2025 in der Zeit von 13 Uhr bis 18 Uhr aus Anlass der Veranstaltung „Harburg hat Platz für Familien“ geöffnet sein.

(2) Nach § 8 Absatz 1 Satz 3 des Ladenöffnungsgesetzes wird die Freigabe der Öffnungszeiten nach Absatz 1 auf die Verkaufsstellen Amalienstraße 7, Am Wall 1, Harburger Ring 8 bis 10, Hölertwiete 5 und 6, Knoopstraße 5, Lüneburger Straße

9, 16, 23, 34, 39, 45 und 48, Rieckhoffstraße 8 bis 10, Sand 27 bis 31 und 35, Buxtehuder Straße 62, Großmoorbogen 6, 9, 13a, 17 bis 19 sowie Hannoversche Straße 86 beschränkt.

§ 2

Schlussvorschrift

Die Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über den Ladenschluss vom 12. Mai 1998 (HmbGVBl. S. 68), zuletzt geändert am 19. Oktober 2004 (HmbGVBl. S. 386), bleibt unberührt.

Hamburg, den 3. September 2025.

Das Bezirksamt Harburg

**Verordnung
zur Änderung der Verordnung
über Zulassungsbeschränkungen und Zulassungszahlen für die Universität Hamburg
– Fakultät für Medizin – für das Wintersemester 2025/2026**

Vom 12. September 2025

Auf Grund von Artikel 7 Satz 1 des Gesetzes zu dem Staatsvertrag über die Hochschulzulassung vom 30. Oktober 2019 (HmbGVBl. S. 351), zuletzt geändert am 19. Dezember 2024 (HmbGVBl. 2025 S. 84, 87), in Verbindung mit Artikel 12 Absatz 1 Nummer 8 des Staatsvertrags über die Hochschulzulassung vom 21. März bis 4. April 2019 (HmbGVBl. S. 354) sowie § 1 Nummer 4 der Weiterübertragungsverordnung-Hochschulwesen vom 12. November 2019 (HmbGVBl. S. 392), zuletzt geändert am 20. Mai 2025 (HmbGVBl. S. 433, 434), wird verordnet:

Einziger Paragraph

In der Anlage der Verordnung über Zulassungsbeschränkungen und Zulassungszahlen für die Universität Hamburg – Fakultät für Medizin – für das Wintersemester 2025/2026 vom 23. Juni 2025 (HmbGVBl. S. 441) wird in der Zeile „Zahnmedizin“ die Zahl „63“ durch die Zahl „71“ ersetzt.

Hamburg, den 12. September 2025.

Die Behörde für Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung

Verordnung
über die Begründung eines Vorkaufsrechts im Bereich des Holstenquartiers in Altona
(Vorkaufsrechtsverordnung Holstenquartier)

Vom 16. September 2025

Auf Grund von § 25 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 des Baugesetzbuchs in der Fassung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3635) zuletzt geändert am 12. August 2025 (BGBl. I Nr. 189 S. 1, 9), in Verbindung mit § 4 Satz 1 des Bauleitplanfeststellungsgesetzes in der Fassung vom 30. November 1999 (HmbGVBl. S. 271), zuletzt geändert am 23. Mai 2025 (HmbGVBl. S. 351), wird verordnet:

§ 1

In dem in der Anlage rot umgrenzten Bereich des Holstenquartiers steht der Freien und Hansestadt Hamburg ein Vorkaufsrecht zu. Der Bereich wird wie folgt umgrenzt:

Nordwest- und Nordgrenze des Flurstücks 2, Nordgrenzen der Flurstücke 4, 5, 1687 und Nord- und Westgrenze des Flurstücks 1688, West- und Nordgrenze des Flurstücks 1691, Nordgrenze des Flurstücks 1693, Nord- und Ostgrenze des Flurstücks 1617, Nordgrenze des Flurstücks 1618, Nord- und Ostgrenze des Flurstücks 1619, Ostgrenzen der Flurstücke 1621, 1623, 1647, 1626, 1652, 1659, 1629, Ost- und Südostgrenze des Flurstücks 1631, Südostgrenzen der Flurstücke 34, 1690, 1688, 1689, 1686, 1689, 1671, 1672, 1689, 1673, 1689, Südost- und

Südwestgrenze des Flurstücks 1674, Süd- und Westgrenze des Flurstücks 1634, Westgrenzen der Flurstücke 1633, 1632, 1675, West- und Nordwestgrenze des Flurstücks 1676, Nordwestgrenzen der Flurstücke 1645, 1643, 14, 13, 12, 1607, 1660, 1604, 1603 und 3 der Gemarkung Altona Nordwest.

§ 2

(1) Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft und mit Ablauf des 31. Dezember 2040 außer Kraft.

(2) Die Verordnung über die Begründung eines Vorkaufsrechts im Bereich des Holstenquartiers in Altona vom 10. September 2019 (HmbGVBl. S. 269) wird aufgehoben.

Gegeben in der Versammlung des Senats,
Hamburg, den 16. September 2025.

